



## PRESSE-INFORMATION

23. September 2010

### **„Meetingpoint Kanupark“ im Zeichen der Markkleeberger Bewerbung um die Landesgartenschau**

**Markkleeberg.** Am Mittwoch, 22. September 2010, fand am Markkleeberger See der „Meetingpoint Kanupark“ statt. Der Einladung von Markkleebergs Oberbürgermeister Dr. Bernd Klose zu der Veranstaltung folgten etwa 100 Gäste aus Sport, Politik, Kultur, Medien, Wirtschaft und dem öffentlichen Leben. Bereits zum dritten Mal wurde der „Meetingpoint Kanupark“ veranstaltet und diente als Kommunikationsplattform verschiedener Akteure der Region.

Der „Meetingpoint Kanupark“ stand in diesem Jahr unter dem Motto der Bewerbung der Stadt Markkleeberg um die Austragung der Landesgartenschau 2015. ARD-Moderator René Kindermann führte durch den kurzweiligen Abend, an dem Dr. Bernd Klose auch die Grundlagen der Bewerbung erläuterte. Das konkrete Vorhaben der Stadt Markkleeberg im Rahmen ihrer Bewerbung um die Austragung der Landesgartenschau 2015 wurde von Dirk Seelemann vorgestellt, dessen Landschaftsarchitekturbüro mit der Konzipierung einer möglichen Landesgartenschau betraut worden ist.



„Die der Bewerbung Markkleebergs um die Landesgartenschau 2015 zugrundeliegenden Ideen sind einem besonderen Weitblick entsprungen und im Sinne der Nachhaltigkeit entstanden“, sagt Dirk Seelemann. „Mit gefällt sehr, dass die Stadt das Bewerbungskonzept in jedem Fall als Leitbild nutzen wird und in der Zukunft viele Sanierungsarbeiten durchführen und Verschönerungen zur Umsetzung bringen wird.“

Etwa 100 Gäste besuchten die dritte Auflage des „Meetingpoint Kanupark“ und fanden zu anregenden Gesprächen. Unter ihnen waren auch: Katherine Brucker (Generalkonsulin Amerikanisches Generalkonulat), Carl-Ernst Giesting (Vorstandsvorsitzender EnviaM), Prof. Dr. Andreas Dietz (Direktor der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Universitätsklinikum Leipzig), Udo Wendl (Geschäftsführer Wendl Konditorei und Bäckerei), Thomas Hörtinger (Vattenfall Europe Generation AG, Kraftwerksleiter Kraftwerk Lippendorf), Ralf Hoffmann (Betriebsleiter Veolia Umweltservice Ost), Brigitte Wiebelitz (Aufsichtsratsvorsitzende agra-Veranstaltungs GmbH), Sybille Vosberg (Kuratorin Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V.), Frank-Michael Erben (Leiter des Westsächsischen Symphonieorchesters), Christian Giger (Solocellist Gewandhausorchester Leipzig). Ebenfalls fanden vom Leipziger-Kanu-Club e.V. Trainer Frithjof Bergner und die Slalom-Kanuten Frank Henze und David Schröder sowie Radrennprofi Robert Förster (Team MILRAM) den Weg in den Kanupark. Darüber hinaus waren auch Geschäftsführer zahlreicher Markkleeberger Unternehmen zu Gast.



### Hintergrund:

Die Stadt Markkleeberg bewirbt sich mit brach liegenden Flächen südlich des historischen Teils des agra-Parks um die Ausrichtung der Landesgartenschau im Jahr 2015. Ziel ist es, den agra-Park um neue Parkteile zu erweitern und den historischen Park zu rekonstruieren. Eckpunkte zur Bewerbung beziehen sich auf die zu erwartende starke Zerstörung von Teilen des Parks im Zuge des Umbaus der B2-Brücken im agra-Park und neue Parkstrukturen, die Markkleeberg-Ost und Markkleeberg-West in einer neuen Qualität verbinden. Diese neuen Areale sind gleichzeitig wichtige Verbindungsglieder in der Parklandschaft für Wanderer, Radfahrer und Boote von Leipzig zum Markkleeberger See.

### **Medienkontakt:**

unikumarketing i. A. der Stadt Markkleeberg

Ulrike Herkner

Harkortstraße 7

04107 Leipzig

Telefon: +49.341.26 18 234

E-Mail: [ulrike.herkner@unikumarketing.de](mailto:ulrike.herkner@unikumarketing.de)

Internet: [www.unikumarketing.de](http://www.unikumarketing.de)